

Keine Staus dank Barcode-Druckern

Messe Düsseldorf führt neues IT-gestütztes System für die Parkplatzorganisation ein

Jeder, der einmal an einer internationalen Messe teilgenommen hat, kann bestätigen, wie schwierig sich häufig die Parkplatzsituation gestaltet. So müssen die einzelnen Messebauer gleichzeitig in dem sehr kurzen, vor Beginn einer Messe zur Verfügung stehenden Zeitfenster zum Aufbau der Messestände anfahren. Bedenkt man dies, ist die effektive Verkehrsfluss- und Parkplatzorganisation rund um die Messen entscheidend für den Erfolg einer Veranstaltung.

Detlef Erkeling, seit mehr als 14 Jahren Referent in der Abteilung Logistik für die Messe Düsseldorf tätig, berichtet, dass von den Ausstellern oder Besuchern für die Einfahrerlaubnis auf das Messegelände eine Kautionshöhe von 50 Euro hinterlegt werden muss. Wenn ein Fahrer innerhalb einer Stunde nach Einfahrt das Gelände wieder verlässt, wird ihm die Kautionsrücksumme rückerstattet, ansonsten verfällt sie. Früher wurden hierzu die Autokennzeichen und die Einfahrzeit einfach auf einem Blatt Papier notiert. Der Fahrzeugführer bekam dann einen Durchschlag dieses Pfandscheins, der bei der Ausfahrt wieder vorgelegt werden musste. Da zu Spitzenzeiten täglich bis zu 4.000 Pfandscheine ausgestellt werden, war das Sortieren und Zuordnen der Scheine ein sehr umständlicher und zeitaufwendiger Vorgang. Die Messe suchte daher nach einer Methode für die Automatisierung der Erhebung der Kautionshöhe.

Anlässlich der SYSTEMS in München im Herbst 2000 traf sich Herr Erkeling mit Horst Feldhaus, Projektmanager bei Cosys, einem auf Barcode-Drucklösungen von Zebra Technologies spezialisierten Unternehmen, schilderte ihm die Problematik und bat um einen Lösungsvorschlag. Nur wenige Wochen später empfahl Feldhaus eine Lösung, die sich aus der Verbindung von Handterminals des Unternehmens Hand Held Products, entsprechender Software sowie tragbaren Barcode-Thermodruckern von Zebra Technologies zusammensetzte.

Heute befinden sich 15 PT400-Drucker von Zebra für den Druck von Parkbelegen im Einsatz. Die Autokennzeichen werden einfach über Tastatur in die Handcomputer eingegeben und der voreingestellte Betrag der Kautionshöhe bestätigt bzw. eventuell gezahlte Fremdwährung. Die integrierte Uhr fügt automatisch die genaue Einfahrts- bzw. Ausfahrtszeit ein. Diese Information wird direkt über eine Infrarot-Schnittstelle an den Drucker weitergegeben, der ohne Zeitverzögerung einen Beleg, auf dem alle relevanten Informationen in Form eines Barcodes verschlüsselt enthalten sind, ausdruckt. Sämtliche Daten werden unmittelbar in ein Netzwerk eingespielt, um jederzeit und überall Zugriff auf die Informationen, z.B. für die Rückzahlung der Kautionshöhe, zu haben.

Die Messe Düsseldorf ist sehr zufrieden mit der Leistung des neuen Systems, nachdem sich die Lösung bei den ersten Großmessen bereits bewähren hat. Die einzigartige Kombination des Handcomputers mit einem Barcode-Drucker entlastet die Mitarbeiter von überflüssigen Arbeiten und ermöglicht deren Einsatz für andere Aufgaben. Außerdem konnten die Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit der Kautionsabrechnung deutlich erhöht und hohe Zeiteinsparungen verwirklicht werden.



Solution Technology

PT400™
Handheld Terminal